

1. März 2016

Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt: Projekte für den Freiwilligentag 2016 gesucht

Ansprechpartner

Florian Tholey
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH

Telefon

+49 621 12987-43

Email

florian.tholey@m-r-n.com

- **Anmeldeplattform www.wir-schaffen-was.de freigeschaltet**
- **Gemeinnützige Einrichtungen zur Teilnahme aufgerufen**
- **Hornbach-Gutscheine im Gesamtwert von 20.000 Euro**

Am 17. September heißt es zwischen Worms, Wörth und Walldürn wieder „Wir schaffen was!“. Dann geht der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar in seine fünfte Runde. Unter www.wir-schaffen-was.de können gemeinnützige Initiativen ab sofort Vorhaben eintragen, für die sie tatkräftige Unterstützung benötigen. Egal ob Malerarbeiten in Kitas und Schulen, Müllsammelaktionen in Naturschutzgebieten, Computerkurse in Seniorenheimen, Ausflüge mit Menschen mit Behinderung oder Begegnungsprojekte mit Geflüchteten – alle Herzensangelegenheiten, die sich im Team und am dritten September-Samstag umsetzen lassen, sind willkommen.

Luka Mucic, Vorstandsvorsitzender des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Vorstandsmitglied der SAP SE, ruft alle gemeinnützigen Einrichtungen in der Region zur Teilnahme auf: „Beim Freiwilligentag werden langgehegte Wünsche Wirklichkeit. Kindergärten, Schulen, Vereine und andere gemeinnützige Initiativen sollten diese Gelegenheit nutzen und sich mit einer Aktion beteiligen.“

Projekte online anmelden und Helfer finden

Zentrale Kommunikations- und Anmeldeplattform für den Freiwilligentag ist die Internetseite www.wir-schaffen-was.de. In den Kategorien Handwerk, Sport, Umwelt, Tierschutz, Kultur, Feste und Ausflüge können dort Projekte eingetragen und verwaltet werden. Interessierte Einrichtungen finden außerdem Tipps und Tricks, wie sie ihr Vorhaben so einfach wie möglich durchführen können sowie kostenfreie Materialien, um auf ihre Freiwilligentag-Aktion aufmerksam zu machen. Alle Fragen rund um den Freiwilligentag beantwortet das Organisationsteam (Tel. 0621 12987-75, E-Mail: freiwilligentag@m-r-n.com).

Hornbach-Gutscheine für Handwerksprojekte

Getreu dem Unternehmensmotto „Es gibt immer was zu tun“ stellt der in der Region beheimatete Baumarkt-Konzern Hornbach für den Freiwilligentag 2016 wieder Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 20.000

Euro zur Verfügung. Unter allen handwerklichen Projekten, die bis zum 30. Juni 2016 auf der Internetseite www.wir-schaffen-was.de angemeldet sind, werden 200 Gutscheine à 100 Euro verlost.

300 Projekte und 6.000 Helfer beim Freiwilligentag 2014

Der ausgeprägte Bürgersinn und die Schaffenskraft der Gemeinschaft zeigten sich bereits beim Freiwilligentag 2014: Damals packten zwischen Pfälzerwald und Odenwald über 6.000 Menschen in 300 Projekten begeistert mit an – der größte regionale Freiwilligentag Deutschlands. Gleichzeitig nahmen viele Einrichtungen die Anwesenheit der Helfer zum Anlass, um über ihre Aktivitäten zu informieren und neue Mitstreiter zu gewinnen. „Aus dem Engagement beim Freiwilligentag hat sich mancherorts eine langfristige Zusammenarbeit entwickelt“, bestätigt Monika Schill, Leiterin des Freiwilligentag-Organisationsteams bei der Metropolregion Rhein-Neckar.

Der Freiwilligentag als Gemeinschaftsprojekt

Wie in den Jahren zuvor wird der Freiwilligentag dezentral organisiert: Während die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH übergreifend etwa das Teilnehmermanagement und die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert, gibt es in vielen Kommunen Ansprechpartner, die den teilnehmenden Einrichtungen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Eine Übersicht der Kommunen mit Freiwilligentag-Ansprechpartnern findet sich unter www.wir-schaffen-was.de. Für die Detailplanung, Helfersuche und Umsetzung der einzelnen Aktionen sind die teilnehmenden Einrichtungen verantwortlich.

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar wurde 2008 zur Stärkung und verstärkten Sichtbarkeit des bürgerschaftlichen Engagements im Dreiländereck Baden-Hessen-Pfalz ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Wir schaffen was!“ wird er seitdem alle zwei Jahre am dritten Samstag im September durchgeführt. Er ist eingebettet in die bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Mit zuletzt 6.000 Teilnehmern in 300 Projekten ist der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar die bundesweit größte Veranstaltung dieser Art. Der Freiwilligentag 2016 wird unterstützt durch BASF SE und SAP SE sowie Hornbach-Baumarkt-AG, Mercedes-Benz-Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau und Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH.